

Jahresrückblick 2019

Evangelische Kirchengemeinde Empfingen

Die Evangelischen in Empfingen konnten im Januar auf 40 Jahre Gottesdienste in der Friedhofskapelle zurückschauen. Am 31. Januar 1979 vermeldete die Neckar-Chronik: „Bis auf den letzten Platz war die Kapelle besetzt als Pfarrer Walter Dutt aus Mühlheim für die rund 320 evangelischen Christen aus Empfingen den ersten offiziellen Gottesdienst hielt.“ Seither werden regelmäßig evangelische Gottesdienste in Empfingen gefeiert, anfangs einmal, seit vielen Jahren zweimal im Monat. Die Gemeindegliederzahlen haben sich seit damals mehr als verdoppelt.

Im Mai konnten wir 10 Jahre Pfadfinderarbeit in Empfingen feiern. Dieses Jubiläum wurde in der Täleseehalle gefeiert. Bei den Treffen der Kings Scouts lernen Kinder und Jugendliche ganz praktische Pfadfinderfähigkeiten: Knoten, Feuermachen und den Umgang mit der Natur. Der christliche Glaube, Geschichten aus der Bibel und eine starke Gemeinschaft gehören ebenso zum Konzept dieser Arbeit. Gerhard Gamerdinger brachte damals die Idee für diese segensreiche Arbeit in die Evangelische Kirchengemeinde Empfingen. Im Sommer war Pfadfinderleiterin Mirjam Blocher mit ihren Helfern eine Woche lang auf dem Camp am Chiemsee. Es sind mittlerweile über 30 Kinder aus Empfingen und Umgebung, die bei den Pfadfindern mitmachen (Foto).



Am 1. Dezember fanden nach 6 Jahren wieder eine Kirchengemeinderats- und Synodalwahl in der ev. Landeskirche Württemberg statt. In den Empfänger Kirchengemeinderat wurden gewählt (Foto) von links: Anke Reich, Regine Hennig-Bau, Angelika Gamerdinger (wurde zugewählt), Georg Neumann, Vorsitzender, Marina Roth, Dr. Dorit Heger



Anke Reich, Kirchengemeinderätin